



SANIERUNG KANTONSSTRASSE METTLLEN – MOOS

## Verkehrssicherheit im Fokus

Eine neue Radwegverbindung von Mettlen nach Moos lag im ursprünglichen Projekt des Ingenieurbüro A. Keller AG im Fokus. Auf Grund von umfangreichen geologischen Untersuchungen wurde festgestellt, dass die Strasse infolge sehr schlechten Untergrunds ebenfalls saniert werden musste. Der neue Radweg sollte demzufolge so an die Kantonsstrasse gelegt werden, dass gleichzeitig die Strasse verbreitert und saniert werden konnte.

### Ausgangslage

Die Kantonsstrasse H 437 ist die Hauptverkehrsachse von Wil nach Bürglen. Anlässlich früherer Strassensanierungen realisierte das Tiefbauamt Thurgau bereits die Radwegverbindungen von Mettlen nach Hagenwil und von Bürglen nach Moos. Durch die Fertigstellung des Radweges von Mettlen nach Moos konnte die fehlende Lücke in der Radwegverbindung geschlossen und die Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr wesentlich verbessert werden.

### Verkehrsführung

Die neue Radwegverbindung von Mettlen nach Moos konnte in Mettlen über die bestehende Strasse der Unterhaltskorporation Richtung Freudenberg erstellt werden.

Die UK-Strasse wurde verbreitert und so ausgebaut, dass die Radfahrer und der vorwiegend landwirtschaftliche Verkehr problemlos kreuzen können. Ab der Kreuzung beim Weiler Freudenberg in Richtung Kantonsstrasse wird der Radfahrer auf der bestehenden Gemeindestrasse geführt. Der Radweg ist in der Folge auf der Südseite der Kantonsstrasse von der Gemeindestrasse Freudenberg bis nach Moos neu erstellt worden. Beim Dorfzugang Moos Richtung Mettlen wurde der bestehende, nordseitig angeordnete Radweg verlängert und über eine neue Schutzinsel auf die Südseite geführt. Durch die Schutzinsel wird auch die Geschwindigkeit der Autofahrer vermindert. Beim westlichen Dorfeingang von Mettlen befindet sich eine neue Insel mittig der Fahrbahn als Pförtner, so dass die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs ebenfalls gedrosselt wird.

### Ausbau Kantonsstrassensanierung

Aufgrund der schlechten Tragfähigkeit ist der Strassenkoffer mittels hydraulischem Stabilisierungsverfahren ausgeführt worden. Die Strassenböschungen mussten teilweise gesichert werden. Dafür wurden statt Ausflachungen der Böschungen, Bankettschutzmassnahmen respektive ein

Flankenschutz erstellt. Im Rahmen des Gesamtprojektes wurden auch die Sichtweiten überprüft. Da diese durch die bestehende Strassenkuppe im Bereich des Einlenkers der Strasse Wertbühl ungenügend war, wurde die Kantonsstrasse in diesem Bereich ca. 30 cm abgesenkt, so dass auch in diesem Bereich die Verkehrssicherheit optimiert und verbessert werden konnten.

### Rohbau

Die Bauzeit für die Radwegverbindung und den Ausbau der Kantonsstrasse von Mettlen nach Moos dauerte vom Juli 2021 bis Ende April 2022. Die Arbeiten wurden unter Verkehr - welcher im Einbahnverkehr geführt wurde - erstellt. Mit dem Einbau des Deckbelags, welcher im Sommer 2023 erfolgt, werden die Arbeiten vollständig abgeschlossen.

### Fazit

Mit der umfassenden Sanierung der Kantonsstrasse sowie dem neuen Radweg von Mettlen nach Moos, wurde die Verkehrssicherheit sowohl für den motorisierten Verkehr wie auch für die Fussgänger und Radfahrer - auf der stark frequentierten Achse von Wil nach Bürglen - wesentlich erhöht.



# AKTUELLE Projekte

**TIEFBAU** | **OBJEKT** ENTLASTUNGSLEITUNG GIESSEN | **ORT** ANDWIL



## PROJEKTbeschreibung

Infolge von hydraulischen Engpässen der bestehenden Bachleitung des Giessens in Andwil muss der Durchfluss erhöht werden. Im Zusammenhang mit der Strassen- und Werkleitungssanierung wurde der Bachdurchlass mittels einer weiteren Parallelleitung DN900 mm in der Dorfstrasse vergrössert.

### Unsere Leistungen:

- Bau-/Auflageprojekt
- Ausschreibung
- Ausführung Projekt
- Bauleitung/Abrechnung

PROJEKTSTAND:  in Projektierung  in Ausführung  fertig

**VERMESSUNG** | **OBJEKT** KALIBRIERUNG THUR-HOCHWASSERMODELL | **ORT** THUR



## PROJEKTbeschreibung

Im Auftrag des Amt für Umwelt Thurgau erstellen wir Hochwasseraufnahmen bei unterschiedlichen Abflusszuständen, damit das vom Hydrauliker erstellte Thur-Hochwassermodell mit Echtdateien kalibriert und verifiziert werden kann. Das Einsatzgebiet befindet sich entlang der gesamten Thur von der Kantonsgrenze St. Gallen bis Zürich.

In enger Absprache mit dem Auftraggeber steht unsere Messequipe bei entsprechenden Zuständen Tag und Nacht in Pikettbereitschaft, damit die mit dem Hydrauliker definierten Aufnahme- und Kalibrierungspunkte zur optimalen Zeit angefahren und gemessen werden können.

### Unsere Leistungen:

- Aufnahmen von Hochwasserspuren bei einem maximalen Abfluss von 700 m<sup>3</sup>/s
- Aufnahmen von Hochwasserspuren bei niedrigem Abfluss von 300 und 100 m<sup>3</sup>/s
- Auswertung und Datenlieferung



PROJEKTSTAND:  in Projektierung  in Ausführung  fertig

**HOCHBAU** | **OBJEKT** APFELGARTEN | **ORT** WEINFELDEN



## PROJEKTbeschreibung

Ökologische Mischbauweise: Im schönen «Apfelgarten» in Weinfelden entsteht eine neue Überbauung mit 4 MFH. Die Tiefgarage sowie das Untergeschoss der Häuser werden in Massivbauweise aus Beton ausgeführt. Die viergeschossigen Mehrfamilienhäuser sind ein reiner Holzbau.

### Unsere Leistungen im Massivbau:

- Ausschreibung
- Vordimensionierung
- Ausführungsstatik
- Schalungs- und Bewehrungspläne



PROJEKTSTAND:  in Projektierung  in Ausführung  fertig

**INGENIEURBAU** | **OBJEKT** BRÜCKENKATASTER FÜR GEMEINDEN | **ORT** BUSSNANG



## PROJEKTbeschreibung

Im Auftrag der Gemeinde Bussnang werden derzeit mehrere Brücken auf ihren Zustand untersucht.

Dabei werden visuelle Schäden aufgenommen und eine statische Abschätzung sowie ein Zustandsbericht mit Massnahmen und Kosten erstellt. Eine regelmässige Untersuchung von Brücken erlaubt es Schäden an wichtiger Infrastruktur frühzeitig zu erkennen, um grössere Sanierungen zu verhindern. Dadurch wird nicht nur die Lebensdauer und die Sicherheit erhöht, sondern auch Kosten eingespart.

In den Berichten wird jedes Objekt detailliert beschrieben, Aussagen über den Zustand, die Traglast und den allfällig zu erwartenden Sanierungsbedarf in den kommenden Jahren beschrieben.

Eine Zusammenfassung enthält die notwendigen Sanierungsmassnahmen sowie die dafür geschätzten Kosten.

### Unsere Leistungen:

- Aufnahmen
- Zustandsbericht
- Statische Überprüfung
- Sanierungsmassnahmen

PROJEKTSTAND:  in Projektierung  in Ausführung  fertig

## WIR GRATULIEREN / NEUAUSRICHTUNG GL

### Nach 45 Dienstjahren in Pension

In diesen Tagen kann René Ruchti aus Illighausen auf ein seltenes Arbeitsjubiläum zurückblicken: Seit 45 Jahren arbeitet er im Ingenieurbüro A. Keller AG in Weinfelden. Im April 1977 kam er, nach seiner Lehre als Tiefbauzeichner in Kreuzlingen, als junger Zeichner zu uns nach Weinfelden. Eigentlich wollte er nur für etwa ein halbes Jahr eine Stelle antreten, um Geld zu verdienen, das er für seine geplanten Reisen in ferne Länder brauchte. Aus diesem halben Jahr sind bis heute 45 Jahre geworden, allerdings mit kleinen Unterbrüchen, in denen er sein Fernweh stillen konnte. Gut erholt kehrte er jedoch nach all seinen „Ausflügen“ immer wieder zu uns zurück.



Vom Zeichner über den Konstrukteur bis zum heutigen Projektleiter und Mitglied der Geschäftsleitung war und ist er bei uns auf allen Stufen in vielen Bereichen des Tiefbaus tätig. Nach all diesen Jahren können wir zusammen mit René auf unzählige Bauwerke zurückblicken, an denen er beteiligt war. So betätigte er sich in den ersten Jahren vor allem im Kanalbau (AV Giessen), dann kamen Werkleistungs- und Strassenbauten für verschiedene Gemeinden hinzu und schliesslich konnte er diverse Strassenneubauten für das Kantonale Tiefbauamt Thurgau realisieren. Aber auch im Nationalstrassenbau hinterliess er seine Spuren. So begleitete er die Projektierung und Ausführung der Tagbaustrecke des Girsbergtunnels an

der A7 in Kreuzlingen. Aber auch als die ersten Kreisel im Thurgau erstellt wurden war René dabei. So konnte er viele Kreisel für das Kantonale Tiefbauamt Thurgau realisieren, zuerst in Belag und bald auch in Beton.

Während all diesen Jahren schätzten wir ihn als kompetenten, erfahrenen und zuverlässigen Mitarbeiter.

Jetzt hat sich René Ruchti entschlossen, per Ende Juli 2022 vorzeitig in den Ruhestand zu gehen. Wir bedauern diesen Entscheid, möchten uns aber an dieser Stelle ausdrücklich für seine langjährige Treue zu unserem Unternehmen und für die immer sehr angenehme und professionelle Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Wir



wünschen René für den folgenden Lebensabschnitt alles Gute und vor allem gute Gesundheit!

### Veränderungen in den Geschäftsleitungen

Im Sinne des Zusammenwachsens haben wir per 1. Januar 2022 die Geschäftsleitungen der i+geo ag und der A. Keller AG zusammengelegt. Neu werden uns Marc Gut, 1990, Bachelor of Engineering und Carina Ebnetter, 1993, Technikerin HF Bauplanung in der gemeinsamen GL verstärken. Wir freuen uns auf die neue Zusammenarbeit und organisieren uns in der Geschäftsleitung wie folgt:

- David Keller (GL-Vorsitz)  
Tiefbau, Geomatik
- Peter Wartenweiler  
Hochbau, Ingenieurbau, Bahnbau
- Patrick Marthaler  
Geomatik, GIS, Planungen
- Marc Gut  
Bahnbau, Ingenieurbau, Hochbau
- Carina Ebnetter  
Strassenbau, Tiefbau
- René Ruchti (bis 31.07.2022)  
Strassenbau, Tiefbau

Auch in neuer Zusammensetzung sind wir weiterhin gerne für Sie da und freuen uns, mit Ihnen Ihre Projekte zu realisieren!

## PENSIONIERUNG

### In jedem Anfang steckt ein Zauber...

Dieser Satz von Hermann Hesse hat wohl auch Heidi Inauen begleitet als sie sich im Jahr 2007 entschloss in unserem Büro als Bauzeichnerin ein Teilzeit-Pensum anzutreten.

Allerdings musste sie bei ihrem Wiedereinstieg - nach einer längeren Pause - zuerst auch viel Neues lernen. So musste sie sich an die aktuellen EDV- und CAD Systeme gewöhnen, damit sie wieder, wie früher noch von Hand, Pläne herstellen konnte. Der Zauber hat sie aber nicht losgelassen und sie ist unserem Büro während fast 15 Jahren treu geblieben. In dieser Zeit hat sie für zahlreiche Objekte die Vor-



gaben von Architekten und Ingenieuren in Schalungs- und Bewehrungsplänen umgesetzt und so zum Gelingen von unzähligen Bauwerken beigetragen. Für die

Treue zu unserem Büro, für den Einsatz und insbesondere auch für die Flexibilität in Bezug auf ihren Arbeits-einsatz möchten wir Heidi Inauen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken!

Wir wünschen Heidi Inauen, dass die Pensionierung, die sie per Ende April dieses Jahres angetreten hat, viel Müsse und Freude mit anderen Beschäftigungen bringt und dass es für sie ebenfalls ein Anfang ist, in dem ganz viel Zauber steckt!

## NEUE MITARBEITER

Wir heissen in unserem Team herzlich willkommen:

**Simon Hofer**  
Bauzeichner  
Eintritt: 01.03.2022



## OFFENE STELLEN

Suchen Sie eine neue Herausforderung?

